

Fortschrittsmitteilung der DAW an den Global Compact der Vereinten Nationen



Sehr geehrte Damen und Herren,
die Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn Stiftung & Co KG – kurz DAW – haben Anfang 2012 den Global Compact der Vereinten Nationen unterzeichnet. Wir bekennen uns damit zu den zehn Prinzipien dieses Paktes zwischen den Vereinten Nationen und der Privatwirtschaft, die auf anerkannten Grundlagen des

Schutzes der Umwelt, der Menschenrechte, der Arbeitnehmerrechte und der Bekämpfung der Korruption basieren. Als Unterzeichner befinden wir uns dabei in guter Gesellschaft zahlreicher weiterer großer und kleiner Unternehmen der ganzen Welt, darunter viele unserer Kunden.

Für die DAW als familiengeführtes Unternehmen in der fünften Generation ist Nachhaltigkeit kein neomodisches Schlagwort. Wir haben schon frühzeitig damit begonnen,

Aspekte des Umweltschutzes und der Gesundheit in unseren Produkten für Mitarbeiter, Anwender und Verbraucher zu integrieren. Auch sind wir davon überzeugt, dass langfristig ausgerichtete Kundenbeziehungen und der faire Ausgleich von Interessen die Grundpfeiler des unternehmerischen Erfolgs sind – heute und in der Zukunft.

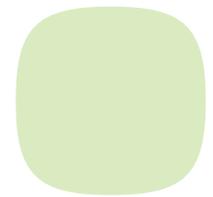
Obleich Nachhaltigkeit somit unsere Grundhaltung ausdrückt, sind wir uns im Klaren darüber, dass die systematische Verankerung des Nachhaltigkeitsgedankens in allen operativen Bereichen des Unternehmens eine Daueraufgabe bleibt. Wir sind 2012 in vielen Bereichen erkennbar vorangekommen und erstatten hiermit darüber in einer standardisierten Form Bericht.

Dr. Ralf Murjahn
Geschäftsführender Gesellschafter der DAW

DAW

Deutsche Amphibolin-Werke
von Robert Murjahn Stiftung & Co KG

Die DAW-Gruppe



Stammhaus der DAW-Gruppe sind die Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn Stiftung & Co KG mit Sitz in Ober-Ramstadt im Odenwald. Produkte der DAW sind besser bekannt unter ihren Markennamen **Caparol**, **Alligator** und **alsecco** für hochwertige Farben, Lacke, Lasuren, bauchemische Produkte und Materialien für die Fassaden- und Dämmtechnik; **Inthermo** für Dämmstoffsysteme auf Holzfaserbasis; **Disbon** für Beschichtungs- und Sanierungslösungen im Bautenschutz; **Krautol** für professionelle Bautenanstrichmittel; **CIS** (Caparol Industrial Services) für das Industriegeschäft; sowie **Alpina** für Farben, Lacke und Lasuren für den Endverbraucher.



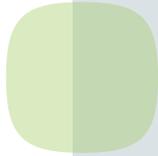
Die zehn Prinzipien des UN Global Compact

Hinweis

Internationale Leser dieses Textes machen wir darauf aufmerksam, dass einige Prinzipien des UN Global Compact in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben sind. Dazu zählen etwa die Vereinigungsfreiheit und der Schutz vor Diskriminierung. Über diesen gesetzlichen Schutz für die Mitarbeiter hinaus haben die DAW unternehmenseigene Systeme implementiert.

Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Aussagen auf die Hauptproduktionsstandorte der DAW-Gruppe in Deutschland.

Die zehn Prinzipien des UN Global Compact	Managementsysteme, Maßnahmen und Leistungen 2012
<p>Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten und</p> <p>Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.</p>	<p>Alle Mitarbeiter/innen der DAW-Gruppe erhalten zu Beginn ihrer Tätigkeit das interne DAW-Unternehmenshandbuch ausgehändigt. Es beinhaltet das Unternehmensleitbild, die Grundsätze der Unternehmenspolitik und die Werte des Unternehmens. Die Mitarbeiter/-innen werden zu den Inhalten des Unternehmenshandbuchs regelmäßig geschult.</p> <p>Im DAW-Unternehmensleitbild wurden qualitative Ziele der Unternehmensführung formuliert, die die Mitarbeiter im täglichen Handeln unterstützen. Sie bieten Orientierung bei der Entscheidung zwischen verschiedenen Handlungsoptionen und sind in diesem Sinne auch eine verbindliche Leitschnur.</p> <p>Das Unternehmen legt explizit Wert auf kulturelle Vielfalt und schließt Verstöße gegen dieses Grundprinzip der Menschenrechte im Unternehmen aus. Im DAW-Unternehmensleitbild ist die Unternehmenskultur definiert durch: „Unsere tägliche Zusammenarbeit ist geprägt von gegenseitigem Respekt, vom freundlichen, hilfsbereiten und weltoffenen Umgang miteinander und der Einsicht, dass die besten Lösungen oft aus der Vielfalt des Wissens von 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterschiedlicher Herkunft entstehen.“</p>



	<p>Ein Nachhaltigkeitsbeirat (Sustainability Advisory Board – SAB) mit externen Experten berät das Unternehmen hinsichtlich Positionierung und Weiterentwicklung der unternehmenseigenen Nachhaltigkeitsstrategie. Er trifft sich halbjährlich und wird alle zwei Jahre mit renommierten Persönlichkeiten aus den Bereichen Architektur, Malerunternehmen und Wirtschaft besetzt, die im Bereich Nachhaltigkeit ebenfalls anerkannt sind. Der Beirat wurde im Oktober 2012 neu zusammengesetzt.</p> <p>In Medien der internen Kommunikation (u.a. Mitarbeiterzeitschrift „Prisma“, Intranet) werden regelmäßig verschiedenste Umweltbelange thematisiert.</p> <p>Im Mittelpunkt der externen Kommunikation stand 2012 die Veröffentlichung der Broschüre „Nachhaltigkeit“ (im Oktober erschienen). Sie enthält u.a. eine Positionsbestimmung des Unternehmens zu verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekten, erläutert die Grundsätze von Nachhaltigkeitsstrategie und -management im Unternehmen und nennt relevante Produktbeispiele aus den Anwendungsbereichen Neubau und Altbauanierung.</p>
<p>Prinzip 9: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.</p>	<p>Im Unternehmensleitbild sowie in den Handlungsfeldern 2 und 3 der Nachhaltigkeitsstrategie (s.o. unter Prinzip 7) bekennen sich die Unternehmen der DAW-Gruppe zu einer Produktentwicklung, die sich an Grundsätzen der Nachhaltigkeit (Umwelt- und Gesundheitsschutz) orientiert.</p> <p>Aktuelle Beispiele aus dem Jahr 2012 sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Sandwich-Platten: Weiterentwicklung der Dämmplatten von Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS; zwei Schichten Polystyrol-Hartschaum, dazwischen Polyurethan) ● Weiterentwicklung WDVS auf Basis nachwachsender Rohstoffe ● Vier Alpina-Produkte erhielten 2012 das Urteil „Sehr Gut“ der Fachzeitschrift „Öko-Test“. ● Die Neueinrichtung einer Position „Produktbetreuer Nachhaltiges Bauen“ dient dem Ziel, auf die Fragen von Architekten, Planern und Endverbrauchern bezüglich der Umwelteigenschaften von Produkten und Verfahren noch besser eingehen zu können. <p>Unternehmen der DAW-Gruppe erstellen seit mehreren Jahren in eigener Initiative „Environmental Product Declarations (EPDs)“ und „Environmental Systems Declarations (ESDs)“. Sie erläutern in fachlich detaillierter Weise den Umweltnutzen für unsere Kunden und andere interessierte Stakeholder.</p> <p>Die DAW gehörten zu den ersten Unternehmen, die 2012 Produktbeschreibungen für den neuen „DGNB Navigator“ (Datenbank der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) aufbereitet haben.</p> <p>2012 erhielten die DAW die Auszeichnung als „Nachhaltiger Hersteller 2011“ durch die Verbraucher-Initiative e.V. Zudem gewann das Unternehmen den Mittelstandspreis 2012 in der Kategorie Nachhaltigkeit, ausgeschrieben durch den Nachrichten-Fernsehsender n-tv. Anerkennungen wie diese sind ein Erfolg für die Nachhaltigkeitsanstrengungen der Unternehmensgruppe und machen gleichzeitig die Umwelteigenschaften von Produkten und Dienstleistungen weiter bekannt.</p>
<p>Prinzip 10: Bekämpfung der Korruption</p>	<p>Das Verhalten im geschäftlichen Umfeld wird durch die Themen Compliance, Korruption, faires Verhalten im Wettbewerb, Vermeidung von Interessenkonflikten im DAW-Unternehmenshandbuch geregelt.</p> <p>2012 wurde die Position eines Compliance Officers geschaffen und ein Compliance Committee eingerichtet. So wurden die Grundlagen eines systematischen Compliance Managements gelegt. Dazu gehören u.a. der Entwurf eines Verhaltenskodexes, eine neue Compliance-Seite im Intranet sowie die Einrichtung einer E-Learning-Plattform zum Thema.</p>

Impressum

Herausgeber

Deutsche Amphibolin-Werke
von Robert Murjahn Stiftung & Co KG
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
<http://www.daw.de>

Stand

Januar 2013

Konzeption, Text, Gestaltung

akzente kommunikation und beratung GmbH,
München/Frankfurt

Ansprechpartnerin, Redaktion

Bettina Klump-Bickert,
Nachhaltigkeitsmanagement
Tel. +49 6154 71-511
bettina.klump-bickert@daw.de

